

Hasbergen Bahnhof



Der Bahnhof mit Stellwerk vor der Modernisierung (Oktober 2013) [Quelle: DB Station&Service AG]

Der südwestlich von Osnabrück gelegene Bahnhof Hasbergen wird im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“ (NiaZ3) umfassend modernisiert und barrierefrei ausgebaut. Unser Ziel ist es, den Bahnhof noch komfortabler und kundenfreundlicher für alle Reisenden zu gestalten.

Projekt

Wir erneuern den Hausbahnsteig am Gleis 1 sowie den Mittelbahnsteig an den Gleisen 2 und 4. Sie werden auf je 220 Meter verlängert und auf 76 Zentimeter über Schienenoberkante erhöht. Damit können in Zukunft deutlich längere Züge eingesetzt werden und den Reisenden wird ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Züge ermöglicht.

Um die Wege zusätzlich zu verkürzen und einen barrierefreien Bahnsteigwechsel zu ermöglichen, entsteht auf Höhe des Stellwerks eine neue Personenüberführung. Diese wird über zwei Aufzüge verfügen und die beiden Bahnsteige direkt miteinander verbinden. Die nicht mehr benötigte Treppenanlage zur Straßenbrücke wird zurückgebaut.

Vervollständigt wird die modernisierte Station durch neue Wetterschutzhäuser, digitale Stationsanzeiger und die Installation energieeffizienter Beleuchtung.

Durch die Modernisierung machen wir den Bahnhof fit für die Zukunft und fördern die klimafreundliche Mobilität.

Was ist das Programm „Niedersachsen ist am Zug III (NiaZ3)“?

Mittels einer Rahmenvereinbarung mit dem Land Niedersachsen wurde im Frühjahr 2016 das Programm „Niedersachsen ist am Zug III (NiaZ3)“ auf den Weg gebracht. Es beinhaltet die komplette oder teilweise Modernisierung von 44 Bahnhöfen in Niedersachsen. Besondere Priorität hat der barrierefreie Ausbau. 33 Stationen befinden sich im Verantwortungsakt der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), neun im Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) und zwei in der Region Hannover (RH).

Zeitplan

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/hasbergen-bf>

PDF erzeugt am 8. April 2025

DB InfraGO AG

Im Dezember 2022 begannen die vorbereitenden Arbeiten. Bis Ende des Jahres 2022 wurde dabei die Baustelle eingerichtet. Zudem haben wir provisorische Oberleitungsmasten errichtet.

Die Hauptarbeiten begannen im Januar 2023. Ende April 2023 haben wir die Personenüberführung (PÜ) eingehoben. Im Oktober 2023 folgten die beiden Schachtgerüste für die neuen Aufzüge. Die neue PÜ wurde im Dezember 2024 in Betrieb genommen. Damit entfällt der Umweg über die angrenzende Straßenüberführung und die Reisenden gelangen auf direktem Weg auf den Mittelbahnsteig. Ursprünglich war vorgesehen, die neue Überführung im 1. Quartal bzw. im Sommer 2024 in Betrieb zu nehmen. Aus sicherheitstechnischen Gründen konnte sie jedoch nicht fristgerecht in Betrieb genommen werden.

Die neuen Aufzüge nehmen wir voraussichtlich im Mai 2025 in Betrieb. Ab diesem Zeitpunkt wird der Bahnhof vollständig barrierefrei zugänglich sein. Anschließend bauen wir die alte Treppenanlage zurück. Ursprünglich war vorgesehen, die Aufzüge gemeinsam mit der neuen PÜ in Betrieb zu nehmen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den Aufzugstüren und Vandalismusschäden an den Scheiben des Schachtgerüsts konnten wir die beiden geplanten Termine 2024 nicht einhalten.

Auch die Arbeiten am Mittelbahnsteig sind weitestgehend abgeschlossen. Die Restarbeiten finden bis Mitte 2026 statt. Seit Juli 2023 erneuern wir zudem den Bahnsteig am Gleis 1 (Hausbahnsteig). Dieser kann jedoch erst nach dem Versetzen des gegenwärtig vor dem Empfangsgebäude stehenden Oberleitungsmastes endgültig fertiggestellt werden. Die Planungen hierfür finden bereits statt.

Voraussichtlich 2027 wird der Bahnhof Hasbergen vollständig erneuert sein. Ursprünglich war vorgesehen, die Arbeiten am Bahnhof Mitte 2024 beziehungsweise 2025 abzuschließen. Aufgrund der statischen Abhängigkeit des Oberleitungsmastes mit dem bestehenden Hausbahnsteig, die in der Planungsphase nicht erkannt wurde, konnte der Termin 2024 leider nicht eingehalten werden. Durch die starke Nutzung der Strecke konnten zudem nicht die benötigten Sperrpausen für den Zugverkehr eingeplant werden. Die Arbeiten können daher auch 2025 nicht beendet werden. Die nächste Sperrpause für den Zugverkehr, in der weiter gebaut werden kann, wurde für den August 2026 zuteilt.

Der Bahnsteig stützt das Fundament des Oberleitungsmastes. Würden wir den Bahnsteig für den Umbau abtragen, entfielen der notwendige Widerstand. Da sich in unmittelbarer Nähe der Oberleitungsanlage ein denkmalgeschütztes Bahnhofsgebäude befindet, müssen wir den Oberleitungsmast auf den Mittelbahnsteig versetzen. Die Umsetzung ist jedoch erst nach der Zuteilung von Sperrpausen für den Zugverkehr möglich. Anschließend können wir die restlichen Arbeiten an der Oberleitung und am Hausbahnsteig durchführen.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien sind Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub nicht gänzlich auszuschließen. Die Beeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.

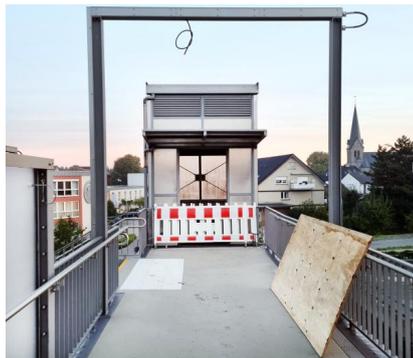
Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter eurobahn.de

Mediagalerie



Blick auf das eingehobene Schachtgerüst für einen der beiden neuen Aufzüge (Oktober 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Blick in das eingehobene leere Schachtgerüst für einen der beiden neuen Aufzüge (Oktober 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Wir haben die beiden Schachtgerüste mittels Kran zur neuen Überführung gehoben (Oktober 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Vorbereitungen für den Einhub eines Schachtgerüsts (Oktober 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Blick auf die eingehobene Personenüberführung und die Arbeiten auf dem Mittelbahnsteig inklusive der provisorischen Beleuchtungsmasten (Mai 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Der Verbau für den Hausbahnsteig wird hergestellt (Februar 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Die Bewahrung der Fundamente fur die Personenuberfuhrung wird hergestellt (Februar 2023)
[Quelle: DB Station&Service AG]



Der Bahnhof mit Stellwerk vor der Modernisierung
(Oktober 2013) [Quelle: DB Station&Service AG]